

Neue Heizungsmischer und Stellmotore von ESBE geben neuen Standard vor.

Einfachere und kompaktere Installation, größere Auswahl, minimale Leckraten und noch bessere Regelgenauigkeit für mehr und neue Einsatzbereiche. Das sind einige der Eigenschaften, durch die sich die neue Generation von Heizungsmischern und Stellmotoren auszeichnet. Jetzt sind diese bei den deutschen Großhändlern vorrätig.

Das Interesse vor der Präsentation der neuen Generation von Heizungsmischern und Stellmotoren war groß. Bei den Entwicklungsarbeiten hat ESBE mit Monteuren, OEM-Partnern und Großhändlern in ganz Europa über deren Wünsche und Anforderungen gesprochen.

Geringerer Energieverbrauch.

Auch früher schon haben sich unsere Heizungsmischer durch ihre geringe Leckrate ausgezeichnet, was größtenteils auf unser eigenes Patent aus dem Jahr 2003 zurückzuführen ist. Die Leckraten waren sogar so gering, dass die Ventilbaureihe als „Bestes Heizungsprodukt des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Jetzt ist es uns gelungen, die Leckraten noch mehr zu reduzieren.

Von 0,1 auf 0,05 Prozent Leckageverlust beim Durchfluss. Gleichzeitig wurde der Druck verdoppelt, also auf 100 kPa (1,0 Bar) erhöht. Bei Verteilbedingungen fällt die Leckrate noch niedriger aus: 0,02 Prozent.

Höhere Reglerpräzision.

Die Verzögerung bei der Einstellung eines Drehventils durch den Installationstechniker soll bei hoher Präzision dennoch gering sein: vom ganz geschlossenen bis zum völlig offenen Ventil. Die neuen Ventile nutzen dank ihrer neuen Konstruktion und des neuen, verbesserten Herstellungsverfahrens den gesamten Drehwinkel des Ventils.

Die stabilere Montage zwischen Ventil und Stellantrieb stellt eine höhere Reglerpräzision sicher. Durch eine instabile Montage, bei der es zu Bewegungen des Stellantriebs kommt, verschlechtert sich die Regelung. Der Stellantrieb muss auch kleinste Bewegungen ausgleichen. Dadurch ergibt sich eine schwankende Regelung, unter der Komfort und Energieverbrauch leiden: zu große Temperaturschwankungen und unnötige Überschusswärme.

Mit vier „Türmen“ statt einer runden Spindel zwischen Ventil und Stellantrieb wird die Montage stabiler und die Regelung gleichmäßiger.

Weitere Neuheiten.

- Einfachere und schnellere Montage von Stellmotoren und Ventilen. Weitere durchdachte Lösungen verringern die Anzahl der Arbeitsmomente und machen weniger Werkzeug erforderlich.
- Alle Ventile (von DN15 bis 50) werden jetzt aus dem korrosionsbeständigen Material DZR (Dezincification Resistant Brass, CW 602N) hergestellt, einer Speziallegierung, die mehr Funktionsvorteile als die Kombination aus Gusseisen und Messing bietet.
- Um 15 mm kleinere Steuergeräte (Ventil mit montiertem Stellantrieb). Dies ist ein großer Vorteil in erster Linie beim Einbau in z. B. Wärmepumpen, Kessel, Pumpengruppen oder andere Fertigprodukte.

- Dank neuer Eigenschaften und Messing im gesamten Sortiment entstehen neue Einsatzbereiche wie beispielsweise:
 - Systeme mit großen Temperaturunterschieden.
 - Regelung von Heizbatterien mit hoher Präzision.
 - Systeme mit unabhängigen, geregelten Schaltkreisen, die eine geringe Ventillecktage erfordern, z. B. Heizkörper- und Fußbodenheizungskreisläufe mit Heizungsmischern.
 - Komfortkühlungen, bei denen der Sekundärkreislauf einen umlaufenden, konstanten Durchfluss erfordert.
 - Solar- und Gas-/Ölanlagen – Systeme mit einer von der Außentemperatur abhängigen Regelung.
 - Solarenergie und andere Systeme mit doppelten Speichern etc.

Noch größeres Sortiment.

Das Angebot an Heizungsmischern und Stellmotoren wird um mehr als 20 Prozent vergrößert:

- Durch eine völlig neue Dreiwegevariante des Drehventils in den Nennweiten 15-50, welche in Verbindung mit unseren neuen Stellantrieben (15 Sekunden Laufzeit) zahlreiche neue Einsatzmöglichkeiten bieten.
- Das Programm mit den einzigartigen BIV-Ventilen von ESBE wird nun auch in den Nennweiten 15-50 angeboten (bisher 20-25). Die BIV-Ventile kommen bei der Regelung bivalenter Anlagen zum Einsatz, wenn also zwei Wärmequellen parallel oder in Reihe eingesetzt werden. Mit unseren BIV-Ventilen lässt sich die Regelung mit einem Ventil und einer Regelungsanlage bewerkstelligen, die ständig und vorrangig die billigste Energieform auswählt.
- Erweitertes Stellantriebsprogramm mit einer Auswahl von jetzt insgesamt 34 verschiedenen Standardvarianten.
- Zusätzliche Ventilvarianten als Dreiweg- und auch Vierwegmodelle. Alle Produkte sind aus Messing, DN 15–50 (bisher DN 15–32).

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Henrik Hallberg, Entwicklungsleiter
+46 (0)371 57 00 54, +46 (0)70 399 68 85
henrik.hallberg@esbe.se

Stefan Söhn, Geschäftsführer
+49 (0)8131 99 66 7-0
info@esbe.de

ESBE produziert, entwickelt und vertreibt Ventile und Stellantriebe zur Regelung von Systemen auf Flüssigkeitsbasis in kleinen und größeren Gebäuden. Diese Produkte stellen eine bessere Energienutzung sicher und bieten mehr Komfort und Sicherheit in Heiz-, Kühl- und Wasseranlagen. Angesichts der steigenden Energiepreise und der ständig wachsenden Komfortanforderungen sind dies wichtige Faktoren in allen Wohnungen. Mit 180 Mitarbeitern erzielen wir einen Umsatz von 30 Millionen Euro. Der Hauptsitz befindet sich im schwedischen Ort Reftele. Wir verfügen über eigene Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Italien. Über Vertriebsbeauftragte sind wir in mehr als 20 Ländern vertreten.